

05/21

Kurzinfo Nr. 2 Tarifrunde Diakonie 2021

Angebot der Arbeitgeber: Eine Mogelpackung!

Am 11. Mai 2021 wurden die Verhandlungen fortgesetzt. Unsere Erwartung dieses Verhandlungstermins: ein Angebot der Arbeitgeber zu den offenen Punkten. Wir hatten in der ersten Verhandlungsrunde signalisiert, dass wir die Entgeltsteigerungen aus dem öffentlichen Dienst (1,4% und 1,8%) und die Corona Sonderzahlung* akzeptieren, wenn das Gesamtpaket stimmt:

- Wenn es einen Mindestbetrag für die unteren Entgeltgruppen gibt.
- Wenn es eine deutliche Verbesserung beim Nachtzuschlag gibt.
- Wenn es Verbesserungen beim Bereitschaftsdienst der Ärzte gibt.
- Wenn es ein Wahlrecht bei der Corona Sonderzahlung gibt (Geld oder freie Tage).
- Wenn die Benachteiligung Teilzeitbeschäftigter aufgehoben wird.

Für dieses Paket hätten wir einer Verhandlung von weiteren Themen (Eingruppierung) in einer späteren Verhandlungsrunde zugestimmt.

Die Arbeitgeber hingegen haben sehr früh und sehr deutlich zu verstehen gegeben, dass sie kein Interesse an unseren Themen haben. Zu Teuer! Unsere Frage, welche Ideen sie zur Attraktivitätssteigerung und Arbeitskräftegewinnung haben, blieb unbeantwortet!

Da klingt es wie ein Hohn, wenn sie mit der Corona Sonderzahlung „die besondere Leistung der Beschäftigten während der Pandemie honorieren wollen“ (aus einer Pressemitteilung der Arbeitgeber). In Wahrheit soll diese Einmalzahlung über 6 Monate ohne Entgeltsteigerung hinwegtäuschen. Die erste

Entgeltsteigerung soll es erst ab dem 1. Januar 2022 geben. **Das nennen wir eine Mogelpackung!**

Auch unsere Ausführungen, dass die Kolleg*innen **jetzt** (und nicht erst 2022!) handfeste Signale der Wertschätzung erwarten, wie zum Beispiel einen deutlich höheren Nachtzuschlag hat die Arbeitgeber nicht beeindruckt. Im Gegenteil, sie stellen in Aussicht, dass die Beschäftigten der Altenpflege im Jahr **2023** ggf. einen Nachtzuschlag von 15% (statt wie jetzt knapp 9% bzw. 1,65€) bekommen könnten.

Die Benachteiligung von Teilzeitbeschäftigten betrachtet die Arbeitgeberseite rein juristisch. Der Argumentation, dass derzeit die Teilzeitbeschäftigten, durch ihre Bereitschaft Mehrarbeit zu leisten, einen hohen Anteil daran haben, dass es in den Betrieben „läuft“, haben die Arbeitgeber nur das Kostenargument entgegen zu setzen.

Wertschätzung sieht anders aus!

Am 27. Mai treffen sich die Arbeitgeber, um über den Verhandlungsstand zu beraten, am **9. Juni** werden die Verhandlungen fortgesetzt.

Bis dahin müssen wir den Arbeitgebern zeigen, was wir von dieser Mogelpackung halten!

Aktion und Infos zur Tarifrunde:

www.facebook.com/verdiDiakonieNds/

* Der Bundestag hat am 7. Mai die Verlängerung der Steuerfreiheit für Bonuszahlungen beschlossen (bis März 2022); diese Zahlung muss also nicht mehr im Juni 2021 ausgezahlt werden.